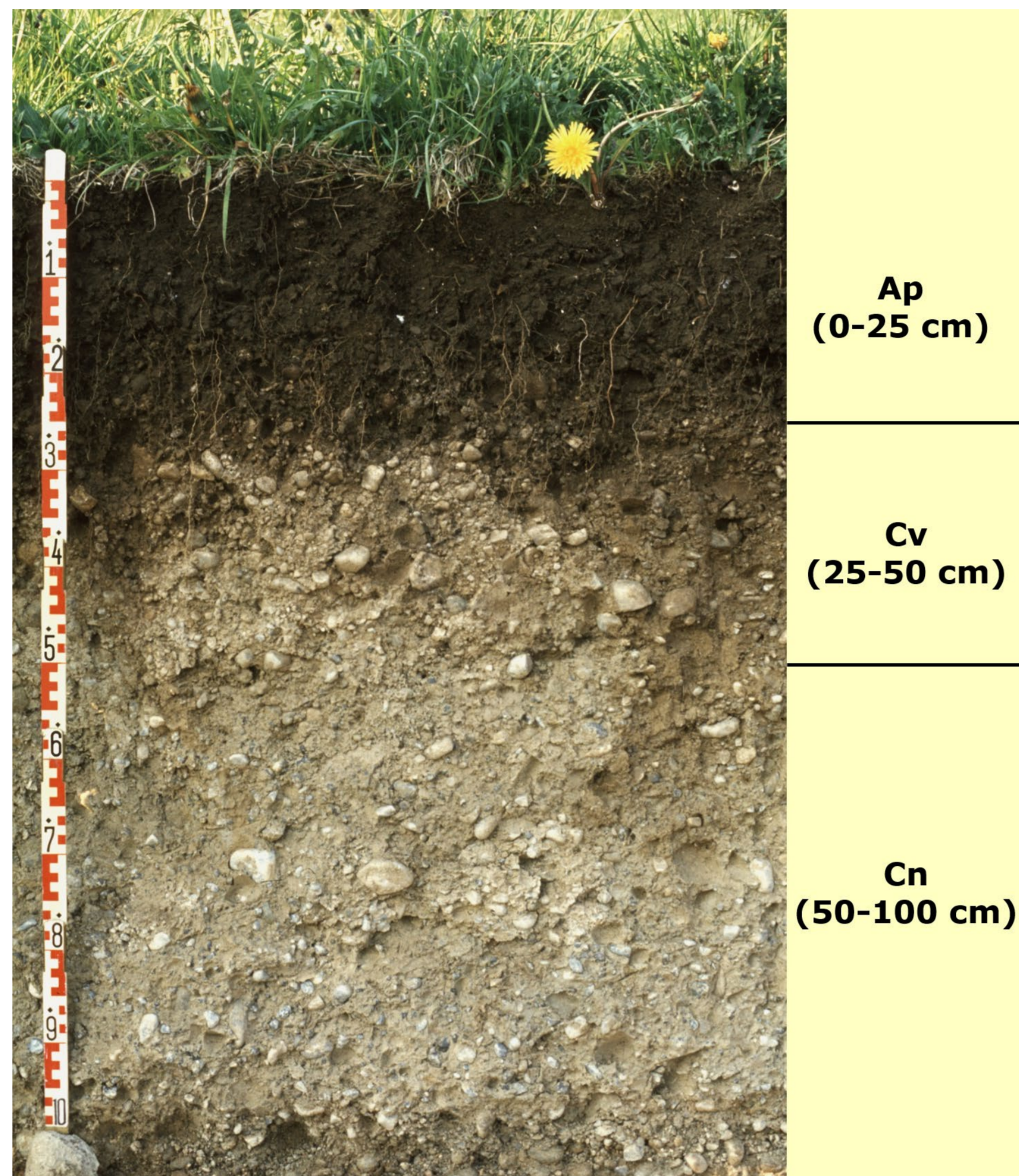


Böden und ihre Nutzung

Pararendzina aus schluffig-kiesigem Geschiebelehm (Würmmoräne)



Ah (0-25 cm)

schwarzbrauner, humoser, steiniger, mittel sandiger Lehm; Krümelgefüge, porös, zahlreiche Wurmröhren

Cv (25-50 cm)

hellbrauner, kalkreicher, sandig-lehmiger Kies

Cn (50-100 cm+)

kalkreicher, sandig-schluffiger Kies (Würmmoräne)

Profil 23, Bertoldshofen, Lkr. Ostallgäu

- Entstehung:** Junge, flachgründige Bodenbildung in mäßig steiler Hanglage (Jungmoräne)
- Verbreitung:** Im gesamten landwirtschaftlich genutzten Jungmoränenbereich des Voralpenraumes
- Bodenschätzung:** L II c 4 35/33 (Grünland)
- Besondere Hinweise:** Typischer Grünlandstandort im Voralpenraum

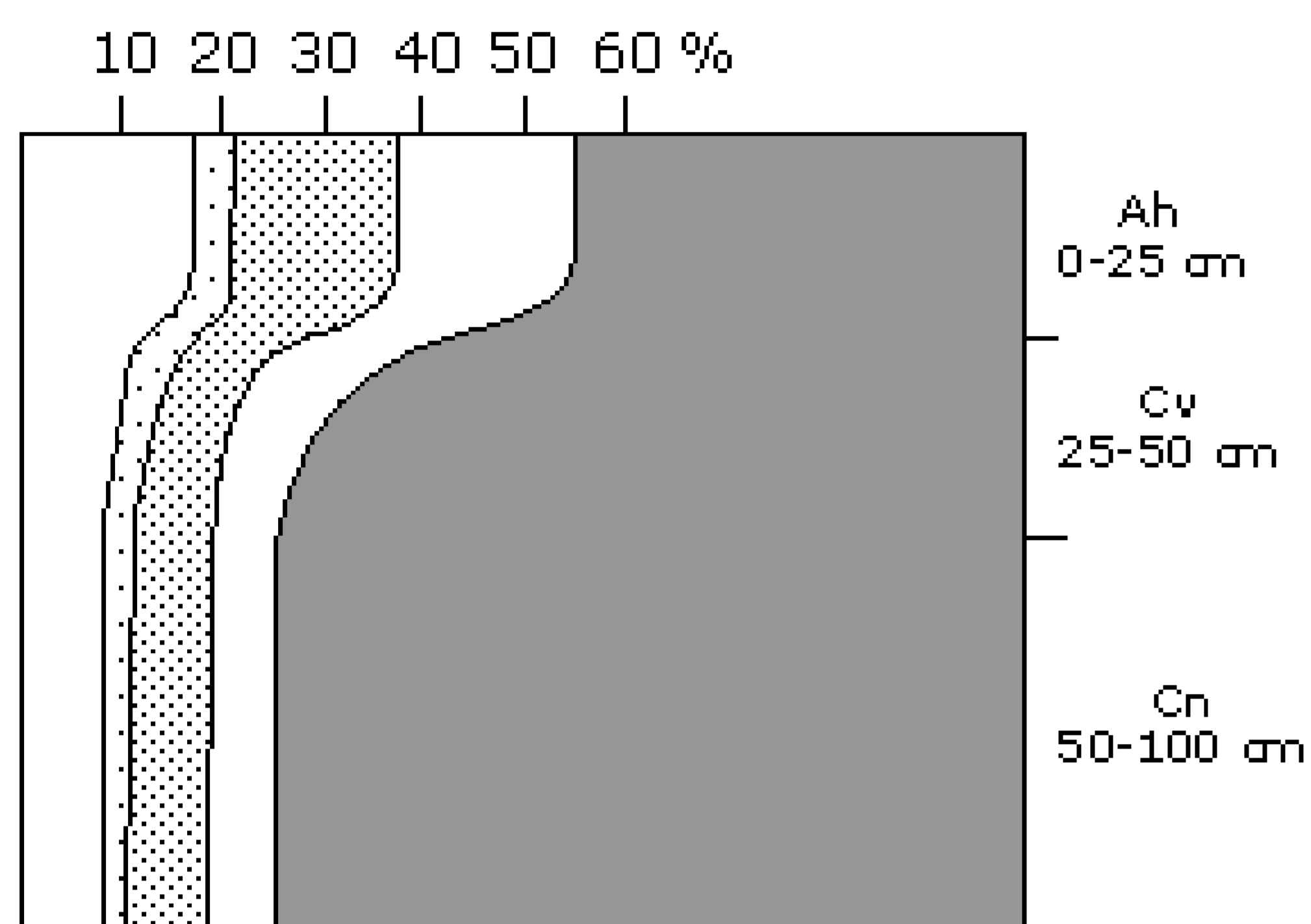
■ Eigenschaften

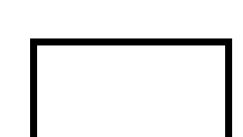
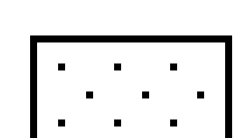
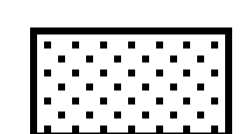
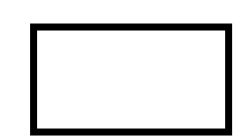

Humus:	Mäßig humos bis humos
Nährstoffe:	Reich an Kalzium und Magnesium, gute Stickstoffnachlieferung
Wasser:	Geringe nutzbare Feldkapazität, wird durch hohe Niederschläge ausgeglichen; gute Wasserdurchlässigkeit
Luft:	Gute Durchlüftung
Wärme:	Schnelle Erwärmung

Böden und ihre Nutzung

Pararendzina aus schluffig-kiesigem Geschiebelehm (Würmmoräne)

■ Bodenphysikalische Kennwerte



-  >50 μ Ø Luftkapazität, LK
-  10-50 μ Ø } nutzbare Feldkapazität, nFK
-  0,2-10 μ Ø }
-  <0,2 μ Ø Totwasser, TW
-  feste Bodensubstanz

Hauptwurzelaum: bis 40 cm Tiefe
nFK im Hauptwurzelaum: 65 mm

- LK** Luftkapazität: kennzeichnend für die Durchlüftung des Bodens; Werte < 5 % im A-Horizont und < 8 % im Unterboden behindern das Wurzelwachstum.
- nFK** Nutzbare Feldkapazität: kennzeichnend für das pflanzenverfügbar gebundene Bodenwasser; 1 % nFK entspricht 1 mm nFK je 10 cm Bodentiefe im Hauptwurzelaum.
- TRG** Trockenraumgewicht: Trockengewicht des Bodens in seiner natürlichen Lagerung. Gebräuchliche Synonyme sind: Trockenraumdichte, Lagerungsdichte, Rohdichte trocken.
- TW** Totwasser: kennzeichnend für das nicht mehr pflanzenverfügbare Bodenwasser

	LK [%]	nFK [%]	nFK [mm]	TRG [g/cm ³]	Ton [%]	Schluff [%]	Sand [%]
Ah	17	20	50	1,23	21	40	39
Cv	10	10	15	-	-	-	-
Cn							

■ Hinweise auf die Bewirtschaftung

Nutzungseignung:	Die überwiegend an Bergkuppen und Hängen vorkommende flache Bodenbildung gestattet lagebedingt nur eine Grünlandnutzung; bei mehr als 1000 mm Jahresniederschlag und nicht zu starker Hangneigung hocheertragreiche Mähweiden, rasch abtrocknend
Schwächen:	Auf regelmäßige Niederschläge angewiesen, in Trockenperioden schnell austrocknender Boden
Bearbeitung:	In Nässeperioden sollten Narbenschäden durch bodenschonendes Befahren vermieden werden (Zeitpunkt, niedriger Reifeninnendruck).
Düngung:	Bei der Gülleausbringung auf bodenschonendes Befahren achten.